

Wildtiere der Schweiz

Alpenmurmeltier (Marmota marmota)

Lebensweise:

Alter: Freie Alpenmurmeltiere werden normalerweise zwölf Jahre alt.

Jungen: Nach etwa fünf Wochen Tragzeit werden zwei bis sechs nackte, blinde, taube und zahnlose Jungen geboren.

Wohnung: Sie leben in den Alpen in Höhlen und graben unterirdisch Gänge.

Nahrung: Sie fressen Wurzeln, Blätter, Blüten und Kräuter (Alpenklee, Labkraut, Mutterwurz, Alpen- und Bergwegerich.)

Feinde: Steinadler, Fuchs.

Familienverband:

Eine Familie besteht aus 20 Mitgliedern. Meistens tun sich 2 Familien zusammen oder ein paar Männchen suchen je ein Weibchen.

Aussehen:

Sie haben ein stabiles Skelett, eine kräftige Muskulatur, einen sehr beweglichen Hals und starke Füsse zum Graben. Sie haben ein sehr helles bräunliches Fell.



von Rahel Buchmann

Alpensteinbock (Capra ibex)



Lebensraum:

Die Alpensteinböcke leben in den Alpen zwischen Wald und Eisgrenze. Ihr Lebensraum erhebt sich bis 3500m Höhe.

Lebensweise:

Alter: Die Alpensteinböcke werden bis zu 20 Jahren alt.

Jungen: Die Tragzeit beträgt ca. 5 bis 6 Monate, dann kommt im Mai oder im Juni ein Jungtier zur Welt. Das Junge kann ab dem ersten Tag an laufen.

Nahrung: Sie ernähren sich von Gräsern, Kräutern und Blättern.

Aussehen:

Farbe: Böcke haben im Sommer ein dunkelbraunes Fell, die Weibchen eher Rötliches oder Goldbraunes. Im Winter sind beide Geschlechter gräulich.

Gewicht: Weibchen sind etwa 40kg schwer, Böcke können bis 100kg werden.

Grösse: Ein Alpensteinbock hat im Durchschnitt eine Kopfrumpflänge von 150 cm und die Schulterhöhe von 90 cm.

Männchen: Der Bock verfügt über ein schönes gebogenes Gehörn, es ist bis zu einem Meter lang.

Biber (Castoridae)

Aussehen:

Farbe: braun, schwarz

Gewicht: Ca. 35 kg.

Grösse: etwa 1,40 m

Besonderheit: Das Fell hat bis zu 23'000 Haare pro cm². (im Gegensatz der Mensch mit 600 Haaren pro cm²).

Lebensweise:

Alter: Biber werden etwa 20 Jahre alt.

Jungen und Aufzucht: Im „Biberhaus“ leben Altbiber mit bis zu 4 Jungen. Im Mai kommen die Jungen zur Welt und die vorjährigen müssen bis zu 100 Kilometer Entfernung ausreisen.

Biber sind für ihre Staudämme sehr bekannt. Sie legen sogar künstliche Teiche an. Biber machen keinen Winterschlaf, sondern eine Winterruhe. Der grösste und einzige Feind des Bibers ist der Mensch.

Lebensraum:

Biber leben immer in der Nähe von Gewässern. Sie bauen mit abgenagten Ästen und Schlamm ihre Burg. Der Eingang ist unter dem Wasser „versteckt.“

Ordnung:

Der Biber gehört zur Familie der Nagetiere in der Klasse der Säugetiere.



von Fabian Gecaj

von Nadia End